

GZ.: BMI-ÜL1100/0027-III/7/2017  
**Zur Veröffentlichung bestimmt**

Wien, am 23. Mai 2017

**44/23**

Betreff: Angelegenheiten der Gemeinden und Regionen  
Grenzänderung zwischen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring (polit. Bezirk Graz-Umgebung) und der Gemeinde Hengsberg (polit. Bezirk Leibnitz)

### **Vortrag an den Ministerrat**

Die Steiermärkische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 20. April 2017 aufgrund von § 7 Abs. 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 der Grenzänderung zwischen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring (polit. Bezirk Graz-Umgebung) und der Gemeinde Hengsberg (polit. Bezirk Leibnitz) mit Wirkung vom 1. Jänner 2018 die Genehmigung erteilt und ersucht nun, da mit dieser Gemeindegrenzänderung auch die Grenzen der Gerichtsbezirke Graz-Ost und Leibnitz berührt werden, um die Zustimmung der Bundesregierung gemäß § 8 Abs. 5 lit. d Übergangsgesetz 1920.

Da die Interessen des Bundes nicht entgegenstehen, stelle ich den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

„Inwieweit durch die in der Sitzung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. April 2017 genehmigte Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, politischer Bezirk Graz-Umgebung, und der Gemeinde Hengsberg, politischer Bezirk Leibnitz, die Grenzen der Sprengel des Bezirksgerichtes Graz-Ost und des Bezirksgerichtes Leibnitz berührt werden, wird gemäß § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl. Nr. 368 vom Jahre 1925 die Zustimmung erteilt.“

Beilage

Mag. Wolfgang Sobotka